

Portraits von Künstlern zum Kultur Markt Bernburg

Tutipsy & Band

Adetayo Manuwa ist als Künstler an der Hochschule Anhalt in Dessau unter dem Namen „Tutipsy“ bekannt. Der 26-Jährige aus Nigeria hat Musik im Blut. Seine eigenen Songs gehen in die Richtung Afropop und Afrofusion.



Tutipsy & Band belebt mit singen, tanzen und einfach zusammen sein jedes Fest. Zusammen mit seinen Bandmitgliedern: Eugene Lim aus Malaysia an der Gitarre, Mustafa Kaveh aus dem Iran am Santoor und Jonathan aus Indonesien am Cajon ist Tutipsy ein multikultureller Botschafter der Hochschule Anhalt.



His team organizes in collaboration with the Hochschule and also the Integration office of Dessau are the One Community Concert in Dessau for the second time this year. The idea of this project is to bring people together from different parts of the world and connect them with music. The first concert was a great success, with over 300 people at the event.

<https://www.hs-anhalt.de/international/interkulturelle-begegnungen/one-community.html>

The next concert is set to hold on 30th of November 2019 in Dessau

LINKS zu TUTIPSY:

www.musifiziert.de

<https://www.hs-anhalt.de/international/interkulturelle-begegnungen/one-community.html>

! NACHGEFRAGT BEI...

#Tutipsy

Adetayo Manuwa ist als Künstler eher unter dem Namen Tutipsy bekannt. Der 25-Jährige kommt aus Nigeria und studiert in Dessau. Er hat Musik im Blut und ist nicht nur talentiert, sondern auch engagiert und vielseitig. Seine eigenen Songs gehen in die Richtung Afropop und Afrofusion. Als Sänger ist er aber auch Teil der Musikgruppe „Homies & Omies“, die regelmäßig für und mit alten Menschen im Altersheim musiziert und singt.

Zudem möchte er mit der Veranstaltung „One Community Concert“, die zum zweiten Mal am 30. November stattfinden soll, Dessau beleben und eine Brücke schlagen zwischen verschiedenen Menschen und Kulturen, ganz nach dem Motto: „Singen, Tanzen und einfach zusammen sein.“



Seit wann machst du Musik?

TUTIPSY: Ich begann mit dem Singen, als ich ein Kind war. Mit sieben Jahren trat ich dem Kirchenchor bei. Und 2010 fing ich an, Musik professionell aufzunehmen.

Womit fängst du beim Schreiben deiner Songs an?

TUTIPSY: Musik fängt für mich mit einem Gefühl an. Ich werde

immer von Dingen inspiriert, die mich umgeben und beeinflussen. Ich kann manchmal sehr emotional sein und meine Emotionen fließen in mein Songwriting ein.

Gibt es ein Album von dir und deiner Musik?

TUTIPSY: Im Moment habe ich noch kein Album oder keine EP, aber ich habe einige Singles auf allen Online-Musikplattformen weltweit.

Mit welchen Programmen arbeitest du und womit nimmst du auf?

TUTIPSY: Ich nehme meine Musik hauptsächlich mit Cubase auf. Und ich finde Cubase 5 sehr benutzerfreundlich.

Was tust du, um Leute auf deine Werke aufmerksam zu machen?

TUTIPSY: Seit Anfang dieses Jahres versuche ich, mindestens alle zwei Monate einen Song zu veröffentlichen. Wenn ich einen Song veröffentliche, stelle ich sicher, dass er online zum weltweiten Streamen verfügbar ist, und sende ihn zur Ausstrahlung an Radiosender. Zur Zeit arbeite ich an einigen Videoprojekten für einige meiner Songs. Man kann also bald ein Musikvideo von Tutipsy erwarten.

Um welche Aufgaben kümmerst du dich selber und was übernimmt dein Team?

TUTIPSY: Als unabhängiger Künstler übernehme ich in meinem kleinen Team viele Rollen. Ich bin als Songwriter, Komponist, Tontechniker sowie im Bereich Marketing, Buchung und Vertrieb tätig, während ich auch einige andere Mitglieder meines Teams habe, die sich um die Musikproduktion, Videodokumentation und anderen Papierkram kümmern.

Quelle:

Auszug aus LEO – DAS ANHALT MAGAZIN, Heft 09-2019, S. 58/59

Redaktion LEO :

info@leo-magazin.com
<https://leo-magazin.com>

Beitrag von Sabine Graichen

www.musifiziert.de

Dein bisher schönstes Musiker-Erlebnis oder dein größter Erfolg:

TUTIPSY: Die beste Erfahrung, die ich als Musiker gemacht habe, war das erste Konzert unter dem Namen „One Community Concert“, das ich mit meinem Team in Dessau organisiert habe. Es war unwerfend zu sehen, wie über 300 Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt zusammen waren und gute Musik genossen. Dies war schon immer Teil meiner Philosophie als Musikkünstler, Menschen mit Musik zu verbinden, unabhängig von Rasse, Kultur und Religion.

In wie vielen Bands hast du bisher mitgewirkt?

TUTIPSY: Ich war vor meiner Ankunft in Deutschland bei einer Band namens „Musicmashgroup“ engagiert. Im Moment habe ich eine internationale Band mit Musikern aus verschiedenen Teilen der Welt. Und ich bin auch ein stolzes Mitglied der „Homies & Omies“-Band.

Hast du eine musikalische Ausbildung genossen?

TUTIPSY: Ich hatte keine formale Musikausbildung. Die meisten Erfahrungen, die ich habe, stammen aus meiner Zeit im Kirchenchor und einige aus Selbststudien sowie dem Internet.

Welchen Tipp hast du für junge Musiker und Bands?

TUTIPSY: Wie meine Mama mir immer sagt: „Sohn, wenn du auf den Mond schießt und ihn verfehlst, landest du unter den Sternen, also gib dich niemals mit weniger zufrieden. Du hast Größe in dir.“ Ich erzähle auch jedem jungen Künstler das Gleiche, träume immer groß und begnüge dich nie mit weniger.

→ Das komplette Interview lest ihr unter:
www.musifiziert.de

Quelle: Auszug aus LEO – DAS ANHALT MAGAZIN, Heft 09-2019, S. 58/59
Redaktion LEO : info@leo-magazin.com <https://leo-magazin.com>
Beitrag von Sabine Graichen www.musifiziert.de